

	Patient*innenaufkleber oder
Name	
Vorname	
geb	

Anamnesefragebogen

Sehr geehrte*r Patient*in,

dieser Anamnesebogen dient als Grundlage für das Aufnahmegespräch mit Ihrer Bezugstherapeut*in sowie für die Erstellung ie sich unsicher

	ir bitten Sie, die Fragen möglichst genau zu beantworten. Sind Ihnen Fragen unklar, sind Si , oder möchten Sie einzelne Fragen nicht beantworten, so lassen Sie die Fragen offen.
Vielen Dank!	
Name:	Alter (in Jahren):
Religionszugehörigl	xeit:
Familienstand:	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ zum 2. Mal oder öfters verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ unverheiratet mit Partner lebend ☐ verwitwet ☐
Staatsangehörigkeit	:
2. Sind Sie zurzeit k □ nein	e Behandlung vorgeschlagen? rankgeschrieben (arbeitsunfähig) ja falls ja, seit: wegen: letzten 12 Monaten krankgeschrieben?
nein	☐ ja falls ja, insgesamt (0 – 52 Wochen)
	etzten 3 Jahren arbeitslos gewesen? a wie viele Monate:
Besteht derzeit ein ☐ ja ☐ nein, ich bin s ☐ nein, das letz	
Wie kam es zur l	Beendigung des Arbeitsverhältnisses:
☐ ich habe	selbst gekündigt wegen
	itgeber hat selbst gekündigt wegen
	ngsvertrag wegen
	fristeten Arbeitsverhältnis



4. Problembereiche

	erden Ihnen einige Beispiele nennen und möchten Sie bitten, jeweils zu ents onen oder Dinge Ihnen Angst machen oder ob Sie sie möglichst vermeider		en, ob die folge	nden
•	Plötzliche und unerwartete Angst, ohne dass reale Gefahr vorliegt?	☐ ja	nein	
•	Bestimmte Situationen und Orte wie z.B. Kaufhäuser, Autofahren, Menschenmenge, Fahrstühle oder geschlossene Räume?	☐ ja	nein	
•	Situationen, in denen Sie von anderen Menschen beobachtet oder bewertet werden könnten wie z.B. öffentliches Sprechen, Zusammenkünfte, Partys oder Gespräche?	☐ ja	☐ nein	
•	Bestimmte Dinge wie z.B. Tiere, Höhen, Flugreisen oder der Anblick von Blut und Verletzungen?	☐ ja	nein	
•	Leiden Sie häufig unter unangemessenen starken Sorgen, z.B. über familiäre, berufliche oder finanzielle Angelegenheiten?	☐ ja	☐ nein	
•	Haben Sie schon einmal ein extrem belastendes, lebensbedrohliches oder traumatisches Ereignis erlebt, nach dem es Ihnen sehr schlecht ging, wie z.B. eine Vergewaltigung, andere Gewalttaten oder Naturkatastrophen?	☐ ja	☐ nein	
•	Gibt es unangenehme oder unsinnige Gedanken oder Handlungen, die Sie nicht aus dem Kopf verbannen können bzw. die Sie immer wieder ausführen müssen?	☐ ja	nein	
	erden Ihnen nun einige Fragen zu Stimmungsschwankungen oder länger ar	halten	den Stimmung	on eta
en. Ga	ab es schon einmal Zeiten, in denen Sie…		acii Ciiiiiiang	611 StG
en. Ga		☐ ja	nein	en ste
	ab es schon einmal Zeiten, in denen Sie sich mindestens zwei Wochen lang sehr depressiv, traurig und hoffnungslos			en ste
•	sich mindestens zwei Wochen lang sehr depressiv, traurig und hoffnungslos fühlten oder gar kein Interesse selbst an angenehmen Dingen hatten? sich über einen langen Zeitraum (mindestens zwei Jahre) die meiste Zeit	□ ja	☐ nein	en ste
• • Wir mö	sich mindestens zwei Wochen lang sehr depressiv, traurig und hoffnungslos fühlten oder gar kein Interesse selbst an angenehmen Dingen hatten? sich über einen langen Zeitraum (mindestens zwei Jahre) die meiste Zeit niedergeschlagen oder traurig fühlten? mindestens eine Woche lang sich ganz extrem hochgestimmt oder reizbar	□ ja □ ja □ ja	☐ nein	611 316
• • Wir mö	sich mindestens zwei Wochen lang sehr depressiv, traurig und hoffnungslos fühlten oder gar kein Interesse selbst an angenehmen Dingen hatten? sich über einen langen Zeitraum (mindestens zwei Jahre) die meiste Zeit niedergeschlagen oder traurig fühlten? mindestens eine Woche lang sich ganz extrem hochgestimmt oder reizbar fühlten?	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein	
• • Wir mö	sich mindestens zwei Wochen lang sehr depressiv, traurig und hoffnungslos fühlten oder gar kein Interesse selbst an angenehmen Dingen hatten? sich über einen langen Zeitraum (mindestens zwei Jahre) die meiste Zeit niedergeschlagen oder traurig fühlten? mindestens eine Woche lang sich ganz extrem hochgestimmt oder reizbar fühlten?	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein	611 316
• • Wir mö	sich mindestens zwei Wochen lang sehr depressiv, traurig und hoffnungslos fühlten oder gar kein Interesse selbst an angenehmen Dingen hatten? sich über einen langen Zeitraum (mindestens zwei Jahre) die meiste Zeit niedergeschlagen oder traurig fühlten? mindestens eine Woche lang sich ganz extrem hochgestimmt oder reizbar fühlten? bichten Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrem körperlichen Befinden stellen: Sie gegenwärtig körperliche Beschwerden oder Krankheiten?	☐ ja ☐ ja ☐ ja ☐ ja	nein nein nein nein	611 316

Haben Sie jemals so etwas erlebt wie eine Lähmung, Verlust der Stimme oder

des Sehens oder Gehbeschwerden?

☐ ja ☐ nein



Nun haben wir einige Fragen zu Ihrem Essverhalten und anderen Verhaltensweisen:

•	Haben Sie große Angst davor, zu dick zu sein oder zu werden bzw. machen Sie sich große Sorgen um Ihre Figur und Ihr Gewicht?	☐ ja	а [r	nein
•	Haben Sie schon einmal viel weniger gewogen, als Sie nach Meinung anderer Leute wiegen sollten oder haben Sie schon einmal stark abgenommen?	☐ ja	а [r	nein
•	Haben Sie schon einmal Heißhungerphasen oder Essanfälle gehabt, d.h. sehr viel in kurzer Zeit gegessen bzw. die Kontrolle beim Essen verloren?	☐ ja	a [r	nein
•	Haben Sie in der letzten Zeit Alkohol, Medikamente oder andere Substanzen eingenommen um Ihre Stimmung zu beeinflussen?	☐ ja	а [r	nein
•	Gibt es Handlungen oder Aktivitäten, die Sie zu häufig durchführen oder wofür Sie mehr Zeit investieren als Sie eigentlich sollten (Beispiele sind: Fernsehen, PC-Gebrauch/Internetnutzung in der Freizeit über 20 Std/Woche, Kaufen, Glücksspiel etc.)?	☐ ja	а [] r	nein
Haben wie z.E	Sie schon einmal in Ihrem Leben eigenartige ungewöhnliche Erfahrungen 3.:	gema	cht,		
•	Hören oder Sehen von Dingen oder Stimmen, die andere Menschen nicht bemerkten oder wenn niemand in der Nähe war?	☐ ja	a [r	nein
•	Das Gefühl, dass etwas Eigenartiges um Sie herum vorging, dass Menschen Dinge taten um Sie zu testen oder Ihnen zu schaden, so dass Sie ständig aufpassen mussten?	☐ jā	a [r	nein
•	Hatten Menschen Schwierigkeiten Sie zu verstehen, weil Ihre Sprache durcheinander war oder keinen Sinn machte?	☐ ja	а [r	nein
Wir ste	ellen Ihnen nun einige Fragen zu Problemen im Kontakt mit anderen Mensc	hen:			
•	Ich habe im Moment stärkere private Konflikte	☐ ja	а [r	nein
•	Ich leide im Moment unter stärkeren beruflichen Konflikten oder Mobbing	☐ ja	а [r	nein
•	Ich habe Probleme meine Wünsche und Vorstellungen im Konflikt mit anderen durchzusetzen	☐ ja	a [r	nein
•	Ich habe Probleme auf fremde Menschen zuzugehen oder Menschen kennen zu lernen	☐ ja	a [r	nein
Dachte	n Sie schon einmal an Selbstmord?				
☐ ja	a nein				
	wann?				
	wie oft?				

Erklären Sie bitte die näheren Umstände/Lebensereignisse:





Ha	aben Sie bisher Selbs voraus?	tmordversuche unternommen? V	Velche Lebensereignisse gingen dem Selbstmor	dversuch
	□ ja	nein		
	wann?			_
	wie oft?			-
	Schildern Sie bitte di	e näheren Umstände bzw. vorau	sgehende Lebensereignisse:	
5.	Beschreiben Sie stic kommen, vom erster	hwortartig die Entwicklung der w n Auftreten bis zum gegenwärtige	ichtigsten Beschwerden, derentwegen Sie in un en Zeitpunkt:	sere Klinik
	Monat / Jahr	Abfolge der Symptome	Welche Lebensumstände in dieser Zeit	
		•		



6. Welche Behandlungen wurden wegen Ihrer Beschwerden durchgeführt?

Art und Ort der Behandlung	Zeitrau	m
	von	bis
Psychosomatische/psychiatrische stationäre Behandlung in:		
Psychosomatische/psychiatrische tagesklinische Behandlung in:		
rsychosomatische/psychiatrische tageskiinische behandlung in		
Abgeschlossene ambulante Psychotherapie(n) (Anzahl der Termine):		
Aktuelle ambulante Psychotherapie (Anzahl der Termine):		
Aktuelle ambulante i Sychotherapie (Alizani dei Termine).		
Behandlung bei ambulanten Psychiater*innen:		
Psychosomatische Rehabilitationsmaßnahmen:		
•		
Rehabilitationsmaßnahmen aus anderen Fachbereichen:		
Renabilitationsmaishanmen aus anderen Fachbereichen.		



FAMILIE

7. Angaben zur Familie:		
Bitte machen Sie hier Angaben zu	J. Eltern/Stief-/Adoptiv-/Pflegeeltern.	Geschwistern/Stiefgeschwistern

	Coburtoichr	Poruf	Falls verstorben:
	Geburtsjahr	Beruf	wann, Todesursache
Vater/ Stiefvater			
Mutter/ Stiefmutter			
O hi.ata n			
Geschwister			

Sind Ihres Wissens nach in Ihrer Verwandtschaft die nachfolgenden Erkrankungen bzw. Beschwerden	aufgetreten:
Probleme mit Alkohol, Medikamenten oder Drogen, Depressionen, Schizophrenie, Straffälligkeit, Verfote, Heimaufenthalte, Selbstmord oder -versuch, andere Verhaltensauffälligkeiten	olgungsängs
Vater/ Stiefvater:	
Mutter/ Stiefmutter:	
Geschwister (welche)?	
Andere Verwandte (welche)?	



KINDHEIT UND JUGEND

9. Wo sind Sie bis zum Abschluss Ihrer Schulzeit aufgewachsen und wie lange?			
☐ bei leiblichen Eltern ☐ bei Adoptiv- oder Pflegeeltern			
☐ bei der Mutter allein ☐ bei Verwandten			
☐ bei dem Vater allein ☐ bei Bekannten ☐ im Heim, welchem?			
10. Falls Trennung/Scheidung der Eltern, Ihr Alter damals:			
11. Was ist Ihnen über die Schwangerschaft Ihrer Mutter (als Sie mit Ihnen schwanger war), den Geburtsverlauf und Ihre eigene frühkindliche Entwicklung bekannt?			
Schwangerschaft:			
Geburt:			
Frühkindliche Entwicklung:			
12. Kreuzen Sie bitte an, welche Schwierigkeiten in Ihrer Kindheit für Sie zutrafen:			
☐ Alpträume ☐ Bettnässen ☐ Daumenlutschen ☐ Ängste: welche?			
☐ Nägelbeißen ☐ Wutausbrüche ☐ Stammeln oder Stottern			
☐ andere:			
Wie lange bestanden jeweils diese Probleme?			
13. Sonstige Verhaltensprobleme in Ihrer Jugend (z. B. Schüchternheit, Erröten, Schulschwierigkeiten, Weglaufen):			
Wie lange bestanden diese Probleme?			
14. Gab es insgesamt in Ihrer Kindheit und Jugend Ereignisse oder Lebensumstände, die Sie als besonders belastend empfunden haben?			
15. Nennen Sie bitte Eigenschaften und Verhaltensweisen, die für Ihre Eltern/Stiefeltern bezeichnend sind:			
Mutter/Stiefmutter Vater/Stiefvater			

Anamnesefragebogen



17. Gab es häufig Streit?
☐ nein ☐ ja, aus welchen Anlässen?
Bedeutende Lebensereignisse
18. Gibt es für Sie belastende sexuelle Erlebnisse (z.B. auch sexueller Mißbrauch), Ängste oder Phantasien?
Wenn ja, sollte dieses Thema in der Einzeltherapie besprochen werden?
19. Nennen Sie die drei schlimmsten Ereignisse in Ihrem Leben:
1.
2.
3.
20. Nennen Sie die drei schönsten Ereignisse in Ihrem Leben:
1.
2.
3.
21. Was ist Ihrer Meinung nach die Ursache Ihrer Erkrankung?
<u>PARTNERSCHAFT</u>
22. Haben Sie zurzeit einen Partner? Alter: Beruf:
23. Wie lange sind Sie bereits mit Ihrem Partner zusammen?
Falls verheiratet, wann war die Eheschließung?
24. Geben Sie bitte an, ob, wann und wie lange früher Partnerschaften/Ehen bestanden. Aus welchen Gründen kam es zur Trennung?

16. Beschreiben Sie bitte die Atmosphäre in Ihrem Elternhaus bzw. dort, wo Sie aufgewachsen sind:





25. Wie glücklich schätzen Sie zum jetzigen Ze Falls Sie <u>momentan allein</u> sind, beantwort	eitpunkt Ihre Beziehung ein? ten Sie bitte die Fragen <u>für Ihre letzte Partnerschaft!</u>
sehr glücklich glücklich eher glücklich eher unglücklich unglücklich sehr unglücklich	
26. Bitte führen Sie Ihre Kinder in der zeitlicher	n Reihenfolge ihrer Geburt mit Namen und Alter auf:
Name	Alter
27. Welches der Kinder ist aus einer früheren E	Ehe oder Verbindung?
	Veränderungen im familiären Bereich, besondere Schwie amilie unter sonstigen starken Belastungen?
29. Wie ist Ihre Wohnsituation (z.B. eigener Ha	aushalt, bei Eltern, Größe des Haushaltes)?
30. Sind Sie mit Ihrer Wohnsituation zufrieden?	?
SOZIALER BEREICH	
31.:	
Hobbys, Interessen und Freizeitaktivitäten	Ungünstige/gesundheitsschädliche Verhaltens- weisen





32. Erhalten Sie in schv Ihren Freundeskreis?	vierigen Lebenssituationen genügend Unterstützung durch Ihre Verwandten un	d				
Wenn ja, von wem?						
33. Sind Sie mit Ihrer finanziellen Absicherung zufrieden?						
Haben Sie finanziell	e Verpflichtungen (Haus, etc.)?					
34. Liegt bei Ihnen eine	Behinderung vor?					
	nein					
☐ Antrag gestellt, Entscheidung liegt noch nicht vor☐ ja, und zwar ein Grad der Behinderung (GdB) von						
	zwar eine Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von					
Grund hierfür:						
	it eine der folgenden Leistungen? Ind zwar					
36. Beziehen Sie eine F	Rente?					
□ nein □ ja	wenn ja, welche Art: Dauerrentner wegen Berufsunfähigkeit Dauerrentner wegen Erwerbsunfähigkeit Zeitrentner Altersruhegeldempfänger Hinterbliebenenrentner					
37. Haben Sie einen Re	entenantrag gestellt?					
☐ nein ☐ ja	wenn ja, wann:					
Grund:						
Wie wurde darüber ents	schieden?					
38. Läuft ein Antrag auf	berufliche Reha?					
☐ nein ☐ ja	wenn ja, wann:					
39. Gibt es laufende So	zialgerichtsverfahren?					
☐ nein ☐ ja	wenn ja, Grund:					



SCHULISCHE ENTWICKLUNG

40. Welchen Schulabschluss haben Sie?				
BERUFLICHE ENTWICK	<u>LUNG</u>			
41. Lehre zum/zur				
von: bis	: abgebrochen			
Studium-				
zum/zur bis	: abgebrochen abgeschlossen			
weitere Berufsausbi	ildungen:			
weitere abgeschlos	sene Qualifikationen:			
derzeitige Berufsbe	zeichnung:			
gerne auch als Kopie):	f (bitte auch Arbeitslosigkeit und Kindererziehungszeiten angeben, :			
von – bis	Tätigkeitsbezeichnung /Berufsbezeichnung			
43. Jetzige Beschäftigung	als:			
bei Firma, Dienststelle:				
bei Arbeitslosigkeit: letz	zte sozialversicherungspflichtige Tätigkeit:			



44.Bitte kreuzen Sie alle Merkmale an, die für Ihre berufliche Tätigkeit zutreffen: (falls Sie derzeit <u>arbeitslos</u> sind, beziehen sich die Aussagen auf <u>Ihre letzte berufliche Tätigkeit</u>)

Arbeitshaltung ständig stehend gehend sitzend gebückt Arme über Brusthöhe kniend/hockend auf Gerüsten/Leitern Heben/Tragen Art der Lasten:	g überwiegend zeitweis	e				
Gewichte häufig biskg	gelegentlich bis	kg				
Sind technische Hebehilfsmittel vorhanden? nein ja, folgende:						
Arbeitsorganisation	Äußere Einflüsse	Berufliches Kraftfahren				
Arbeitszeit: Stunden/Woche	☐ Kälte, Zugluft, Nässe☐ Hitze	☐ Pkw ☐ Lkw				
☐ Ganztagsarbeit	starke Staubentwicklung	☐ Baumaschinen/sonstige				
☐ Teilzeitarbeit	Rauchentwicklung	Fahrzeuge				
andere Arbeitszeitmodelle	starker Lärm	Personenbeförderung				
	Lärmschutz muss getragen werden	Gefahrguttransport				
	☐ Erschütterungen/Vibrationer	١				
	☐ Gerüche, Gase, Dämpfe					
	welche?	Sonstiges				
☐ regelmäßige Früh-/ Spätschichten		☐ Publikumsverkehr				
☐ regelmäßige Dreischicht	☐ hautreizende Stoffe	☐ häufige Reisetätigkeit				
nur Nachtschicht	welche?	☐ Auswärts-Montage				
starrer maschinengebundener		Mitarbeiterführung				
Arbeitstakt	atemwegsreizende Stoffe	erhöhte Unfallgefahr				
☐ Einzelakkord	welche?	außerordentliche Konzen-				
Gruppenakkord		tration erforderlich				
Beschreibung:		☐ lange Anfahrtszeiten				
	☐ überwiegend im Freien	Min.				
	☐ überwiegend in Rohbauten	keine geregelten Pausen				
	☐ überwiegend witterungs- geschützt	☐ überwiegend Bildschirm- arbeit				
☐ besondere Anforderungen an das Sehvermögen (z.B. Feinarbeit)						
Mit welchen Verkehrsmitteln erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz:						





Jetzt haben Sie es geschafft! 50 Fragen Auseinande einer großen Anstrengung verbunden.	ersetzung mit Ihrem Leben ist sicherlich mit
Datum, Unterschrift	
☐ eine andere Arbeit suchen will☐ überhaupt nicht mehr arbeiten kann	☐ ich weiß es noch nicht
☐ in meinem Beruf weiter arbeiten kann ☐ in meinem Beruf nicht mehr arbeiten kann ☐ eine andere Arbeit suchen will	☐ eine Rente beantragen werde ☐ arbeitslos sein werde ☐ krankgeschrieben werde
	_
50. Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Zukunft vor? Ich denke, dass ich in der nächsten Zukunft wahrsch	neinlich
49. Welche Einstellungen oder Verhaltensweisen möcht der Klinik aufbauen ?	ten Sie während der stationären Behandlung in
48. Welche Einstellungen oder Verhaltensweisen möcht der Klinik abbauen ?	ten Sie während der stationären Behandlung in
ERWARTUNGEN und EIGENE ZIELE	
47. Bei welchen alltäglichen Aufgaben und Aktivitäten b versorgung, Haushaltsführung, Freizeitgestaltung, Fami	
IM ALLTAG	
46. Bei welchen beruflichen Aufgaben/Tätigkeiten beste	hen aktuell Einschränkungen?
45. Gibt es derzeit besondere Belastungen oder Problei	me am Arbeitsplatz/mit Kollegen/Vorgesetzten?

133365 / 005/06.2024 / MEDIAN AHG Waren / Ärztliche Leitung / Psychosomatik

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit.